

# Firn & Gneis

## Firntour zum Passo Campolungo, 2318 m, und Klettern auf dem Monte Verità

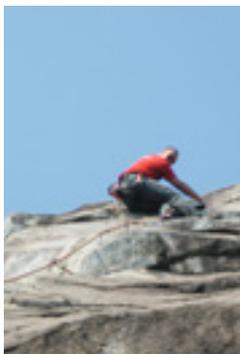
*Tessiner Triathlon: morgens eine Einheimischen-Tour im Gebirge, nachmittags Genussklettern überm Lago, abends Apéro unter Palmen.*

**Ausgangspunkt:** Parkplatz an der Straße außerhalb des Dorfes Fusio, 1275 m; Parkplatz auf dem Monte Verità am Parco Parsifalin, 293 m

**Stützpunkt/Einkehr:** Antica Osteria Dazio in Fusio (wenn bereits geöffnet – vorher erkundigen!), Tel. 0041/(0)91/755 11 62 – [www.osteriadazio.ch](http://www.osteriadazio.ch); div. Unterkunftsmöglichkeiten im unteren Valle Maggia sowie in und um Locarno und Ascona

**Ski-/Schneeschuhtour:** Vom Parkplatz noch ein Stück der Straße folgen bis zu den „Mulini e Peste“. Hier rechts den Hang hinauf und durch Wald und über Wiesen, zweimal die Straße kreuzend empor bis zu einer Almstraße. Nun entweder auf dieser in etlichen Serpentine bergan oder etwas schwieriger weiter durch den Wald auf dem Sommerweg bergauf bis 1636 m. Weiter auf der Straße zu den freien Flächen der Alpe Zaria (1876 m), wo Valerio

Tabacchi aus Fusio jeden Sommer 2000 köstliche Formaggi Valle Maggia herstellt. Hinter der Alm über offenes, kupiertes Gelände zum Pass empor (2318 m, Schutzhütte, herrliche Ausblicke). Abstieg/Abfahrt wie Aufstieg (mit Ski-Varianten möglich).



**Klettern:** 1000 Höhenmeter tiefer erreicht man vom Parkplatz in 25 Minuten die Felsen von „Balladrum“ auf dem „Berg der Wahrheit“. Die untere Wand mit überwiegend schweren Routen ist eines der frühesten Klettergebiete der Locarnesi. In der Wand darüber

sind in den letzten Jahren Routen von 4 bis 6 entstanden – echtes „Plaisir“ in sonnenbeschienenem Gneis, südlich ausgerichtet direkt überm „Langen See“ mit Blick auf die Brissago-Inseln!

Und nach einem erfüllten Tag lassen wir uns schließlich mit den letzten Sonnenstrahlen auf der Piazza von Ascona direkt am Seeufer einen Bianco sporco (so heißt hier der „Spritz“) oder ein Erdinger Weißbier schmecken und betrachten die flanierenden Reichen und Schönen.

- ab München Bus & Bahn** Locarno/Ascona 4,5 Std., Fusio + 45 Min. Bahn München – Locarno nicht zu empfehlen, stündlich Regionalbus Locarno – Bignasco, weiter mit Postbus bis Fusio
- Talort** Fusio, 1289 m, Ascona, 199 m
- Schwierigkeit\*** Ski-/Schneeschuhtour mittelschwer, Sportklettern 4a–8a
- Kondition** mittel
- Ausrüstung** kompl. Ski-/Schneeschuhtourenausrüstung inkl. LVS, Sonde, Schaufel; Sportkletterausrüstung inkl. Helm
- Dauer** Passo Campolungo  $\approx$  3–3,5 Std.  $\searrow$  1–2,5 Std.
- Höhendifferenz**  $\nearrow$   $\searrow$  1050 Hm
- Karte/Topo:** Landeskarte der Schweiz 1272 „Pizzo Campo Tencia“ und 1252 „Ambri-Piotta“ 1:25 000; Schweiz plaisir sud (Edition Filidor), im SAC-Kletterführer „Ticino e Moesano“ ist der neue Balladrum-Sektor noch nicht enthalten



Text: Frank/Martin Siefarth, Fotos: Jutta Schild

